

ZEITGESCHICHTE / Am Mittwoch Tag der Weißen Rose

Ein Drei-Städte-Treffen

Hans Scholl und der Katholizismus Thema eines Vortrags



Hans Scholl (links) als Medizinstudent in München. Privatfoto

Georg Elser, Sophie Scholl, Hans Scholl - das sind die mutigen Deutschen, die am Mittwochabend die Städte Königsbrunn, Forchtenberg und Crailsheim beim Tag der Weißen Rose zusammenführen. Am 22. September 1918 wurde Hans Scholl in Ingersheim geboren.

CRAILSHEIM Bürgermeister Gysin aus Forchtenberg wird ebenso ein Grußwort sprechen wie der Crailsheimer Oberbürgermeister Andreas Raab. Für die Musik konnten vier Flötistinnen aus Königsbrunn gewonnen werden - ein Drei-Städte-Treffen.

Der Vortrag zum Tag der Weißen Rose verspricht einen ungewohnten Blick auf den führenden Kopf der studentischen Widerstandsgruppe, auf Hans Scholl. Jakob Knab spricht am Mittwoch, 22. September, um 20 Uhr im Bonifatius-Gemeindehaus über die Kontakte des evangelischen Studenten Scholl zu katholischen Professoren, die mit dem Nationalsozialismus in Dissens geraten waren. Inge Aicher-Scholl, die das Vermächtnis ihrer Geschwister bewahrte, erweckte später den Eindruck, als wäre der Übertritt von Hans und Sophie Scholl zum Katholizismus nur noch eine Frage der Zeit gewesen. Dazu gibt es durchaus auch andere Stimmen.

Jakob Knab, Buchautor und katholischer Religionslehrer aus Kaufbeuren, überschreibt seinen Vortrag "Der evangelische Christ Hans Scholl (1918-1943) - geprägt von katholischen Menschen großen Formats" mit den letzten Worten von Hans Scholl: "Es lebe die Freiheit!"

Knab, Sprecher der "Initiative gegen falsche Glorie" ist für deutliche Standpunkte bekannt. Seine Veröffentlichungen zur Geschichtspolitik, zur Erinnerungsarbeit und zur Traditionspflege greifen immer wieder umstrittene Themen auf.

Es passt, dass in diesem Jahr das katholische Bonifatiusgemeindehaus der Vortragsort ist. Arbeitskreis und Initiativgruppe wollen so ein neues Publikum ansprechen. Bereits um 19 Uhr treffen sich die Teilnehmer vor dem Geburtshaus, Am Schollenberg 10, in Ingersheim. Dort erweisen Arbeitskreis und Initiativgruppe ihre Reverenz. Die Bevölkerung ist eingeladen zu "Lesung und Musik: Aus Briefen von Hans Scholl". pm

Erscheinungsdatum: Montag 20.09.2004

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)